Ein Rugby-Star

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **86 (1960)**

Heft 18

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-499410

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Alles schon dagewesen! Otto Baumberger vor 35 Jahren im Nebelspalter:

Sonntag ist's

Fußballmatch

Um ein Wiesenstück, viereckig
scharf mit Seilen abgegrenzt,
welches grün ist, teils auch dreckig,
stehen Völker, wenn es lenzt.

Stehen sich beim Sonnenscheine
und beim Regen ebenfalls
in den Bauch hinein die Beine,
wenn es sein muß bis zum Hals,

folgen mit entzückten Blicken,
die die Lust am Sport gebiert,
einem Fußball, der mit Tricken
hin und her geschuttet wird.

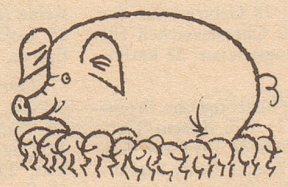
Wenn der Ball in einem Tore
endet, wo ein Wächter steht,
dann vernimmt man dies im Ohre,
insofern Gebrüll entsteht.

Alsbald fängt mit höchstem Streben
um des Endsiegs Lorbeerreis
Kampf erneut an anzuheben ...
Pflüder mischt sich jäh mit Schweiß.

Aus versteckten Wasserpfützen
(Regen pflatscht auf Stein und Bein)
sieht man's manchmal kräftig sprützen
mitten in das Volk hinein.

Paul Altheer

Kenner fahren
DKW!



Man spricht in einem solchen Fall
vom sogenannten Glück im Stall.
(Schwein muß man haben!)

12. Mai

Ziehung Interkantonale Landes-Lotterie

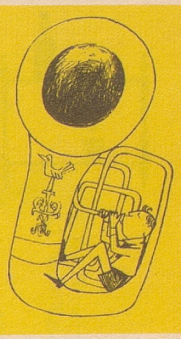
Im vollgepfropften Zürcher Tram

bemüht sich der Kondukteur erfolglos, für die neueinsteigenden Fahrgäste auf der hintern Plattform etwas Platz zu schaffen. Beinahe am Ende seiner Geduld ruft er erbost: «Tüend doch bitte e chli füre laufe!»

Worauf ein Passagier erwidert: «D Lüt wänd halt lieber fahre.»

Kurli

Die heitere Note



Lamento sottovoce

Wenn es schief geht, geht es gut,
denn kein Mensch ist ganz zufrieden,
wenn ihn hie und da hienieden
nicht auch etwas ärgern tut.

Eine wohldosierte Wut
bringt den sauren Topf zum Sieden,
gibt den wahren Seelenfrieden
und erfüllt mit frischem Mut.

Nach des großen Aergers Flut
kannst Du fröhlich weiterschmieden
an dem Glück, das Dir beschieden,
denn Du fühlst Dich ausgeruht.

Fredy Lienhard

Ein Rugby-Star

beim Interview: «Wo haben Sie gelernt, so schnell aus einem Knäuel entwischen zu können?»
«Jeden Morgen im Autobus.» bi

Strahlende Sonne
edle Trauben
herrlicher Saft,
sein Name ist MERLINO

Merlino
der naturreine Traubensaft
Gesellschaft für OVA Produkte
Affoltern am Albis Tel. 051/99 60 33